


Heute, Montags, wird auf der Schwerinschen Schaubühne gegeben: Das Kleid aus Lion. Ein Lustspiel in vier Akten, von J. F. Jünger ...

[Schwerin]: [Verlag nicht ermittelbar], [1788]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1810231981>

Druck Freier  Zugang



Heute, Montags,
wird
auf der Schwerinschen Schaubühne
gegeben:

Das Kleid aus Lion.

Ein Lustspiel in vier Akten,
von J. F. Jünger.

Personen:

Herr von Hornau.	—	—	Herr Wagner.
Frau von Hornau.	—	—	Madame Rosenberg.
Die Wittwe von Frey, seine Schwester.	—	—	Madame Braun.
Constanze von Birbach, seine Mündel.	—	—	Madame Albrecht.
von Ballsted, Constanzens Liebhaber.	—	—	Herr Friebach.
Ordling, ein reicher Kaufmann.	—	—	Herr Lorenz.
Röschel, seine Mündel.	—	—	Madame Gödel.
Bedfort, Röschels Liebhaber.	—	—	Herr Burgheim.
Major von Elsterwerth.	—	—	Herr Braun.
Baron von Wilbach.	—	—	Herr Gödel.
Pottchen, der Frau von Hornau Kammermädchen.	—	—	Madame Wagner.
Kasper, in Ordlings Hause Bedienter.	—	—	Herr Albrecht.

Jedermann wird gebeten, das Theater während den Proben und Vorstellungen zu verschonen.

Die Person zahlt für den ersten Platz	—	24 fl.
für den zwenten Platz	—	12 fl.
für den dritten Platz	—	6 fl.

Für hiesige Einwohner ist das Duzend Billets für den ersten Platz bey dem Theater-Kassirer Herrn Schall zu 4 Rthlr. zu haben.

Der Anfang ist halb 6 Uhr, das Ende um 8 Uhr.

(052)

Heute, Montags,
wird
auf der Schwerinschen Schaubühne
gegeben:

Das Kleid aus Lion.

Ein Lustspiel in vier Akten,
von J. F. Süniger.

Personen:

Herr von Hornau.	—	Herr Wagner.
Frau von Hornau.	—	Madame Rosenberg.
Die Wittwe von Frey, seine Schwester.	—	Madame Braun.
Constanze von Birbach, seine Mündel.	—	Madame Albrecht.
von Ballsted, Constanzens Liebhaber.	—	Herr Friebach.
Ordling, ein reicher Kaufmann.	—	Herr Lorenz.
Körschen, seine Mündel.	—	Madame Gödel.
Bedfort, Körschens Liebhaber.	—	Herr Burgheim.
Major von Elsterwerth.	—	Herr Braun.
Baron von Wilbach.	—	Herr Gödel.
Lottchen, der Frau von Hornau Kammermädchen.	—	Madame Wagner.
Kasper, in Ordlings Hause Bedienter.	—	Herr Albrecht.

Jedermann wird gebeten, das Theater während den Proben und Vorstellungen zu verschonen.

Die Person zahlt für den ersten Platz	—	24 fl.
für den zweyten Platz	—	12 fl.
für den dritten Platz	—	6 fl.

Für hiesige Einwohner ist das Duzend Billets für den ersten Platz bey dem Theater-Kassirer Herrn Schall zu 4 Rthlr. zu haben.

Der Anfang ist halb 6 Uhr, das Ende um 8 Uhr.

